Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Ludwig Berberich

Stand: 16.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Ludwig Berberich

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese München und Freising

* 23. Februar 1882, # 6. Juni 1965

29.6.1907 Priesterweihe,

3.8.1907 Kooperaturverweser in Ruhpolding,

7.1.1910 Beurlaubung studienhalber,

1.9.1910 - 1916 Chordirektor am Bürgersaal in München,

27.9.1915 Tattenbach-Manualbenefiziat und Graf Arco Zinneberg'sches Benefiziat in München,

1.10.1919 Domkapellmeister in München,

1.10.1920 freiresigniert,

27.10.1920 Ligsalz' und Barth-Gießer'sches, Tüll'sches, Niger'sches, Purfinger'sches, Neumayer'sches und Schießl'sches Benefizien in München,

1.2.1922 freiresigniert,

1.10.1923 Professor für Kirchenmusik an der Akademie der Tonkunst in München,

Päpstlicher Geheimkämmerer,

Glocken- und Orgelrevident,

1.10.1952 Ruhestand.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Nasritdinova, Heike, Berberich, Ludwig, in: Oberpfälzer Kulturbund e.V., in: www.oberpfaelzerkulturbund.de (abgerufen am 25.08.2015)

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1953 (Stand vom 1. August 1953), München o.J. [1953], S. XX, 38, 204.

Kronberger, Franz Xaver, Chronik der Erzdiözese München und Freising für die Jahre 1945-1995, München 1997, S. 25, 193.

GND: 116124806
VIAF: 35200154

Empfohlene Zitierweise: Ludwig Berberich, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/00726. Letzter Zugriff am 16.05.2024.